

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Nürnberg**
Marientorgraben 1
90402 Nürnberg
www.wsa-nuernberg.wsv.de

Eisflächen auf dem Main-Donau-Kanal bergen Gefahren

vom 26.02.2018

Ewa Wisniewski
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0911 2000-301
wsa-nuernberg@wsv.bund.de

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt warnt eindringlich davor das Eis auf dem Main-Donau-Kanal zu betreten.

Es ist wieder so weit, das Eis lockt Spaziergänger an den Main-Donau-Kanal. Aber Vorsicht: Auch wenn sich bei anhaltender Kälte auf dem Main-Donau-Kanal eine geschlossene Eisdecke bildet, ist das Betreten der Eisflächen äußerst gefährlich. Bei jeder Schleusung kann sich der Wasserspiegel um 10-30 cm heben oder senken, sodass das Eis entweder aufbricht oder es bildet sich eine Luftschicht unter dem Eis, das dann beim Betreten schlagartig einbrechen kann.

Selbst wenn die Schifffahrt nicht mehr fahren kann, müssen in unregelmäßigen Abständen Schleusungen durchgeführt werden, um die Anlagen gegen das Eis zu sichern. Für den Spaziergänger ist nicht erkennbar wann eine Schleusung erfolgt und er sich in Gefahr bringt.

Eis unter Brücken

Das Eis unter den Brücken ist häufig dünner als auf dem übrigen Kanal. Von der Fahrbahn herabtropfende Streusalzlauge und Sprühnebel schwächen das Eis.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg warnt die Bevölkerung daher eindringlich davor, das Eis auf dem Main-Donau-Kanal zu betreten.

